



25 Jahre Feuerwehrball



1991 fand der erste „große“ Feuerwehrball mit Polonaise und mehr als 300 Besuchern statt. Ende Jänner feiern wir mit unseren Besuchern das silberne Balljubiläum.

Neues Einsatzgebiet: A3



Eingeklemmt! Derartige Einsätze kommen zukünftig öfter auf die Kameraden der FF Müllendorf zu.

fe 2. Bisher war dieses Einsatzgebiet ausschließlich unseren Stützpunktfeuerwehren aus Neufeld und Eisenstadt vorbehalten. Nun wird im Sinne einer Verkürzung der Alarmlaufzeit die nächstgelegene Feuerwehr mitalarmiert. Kurz nach Änderung dieser Alarmierungsordnung ist die Feuerwehr Müllendorf zur ersten Menschenrettung auf der Autobahn gerufen worden. Ein Lenker musste mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes aus seinem Auto gerettet werden. **BP**

Auf Grund von Änderungen in der Alarmierungsordnung im Bezirk Eisenstadt-Umgebung wird die Feuerwehr Müllendorf in Zukunft auch zu Einsätzen auf der Autobahn A3 ausrücken. Eine Alarmierung erfolgt ab Alarmstu-

**JUBILÄUMSBALL
31. Jänner 2015**

Inhalt

Lange Nacht der Feuerwehren

Feuerwehrausflug

25 Jahre Feuerwehrball

Jugendfeuerwehr sucht Nachwuchs

Inspizierung

Geburtstage / Hochzeiten / Auszeichnungen

Abschnittsübung im Industriegebiet in Müllendorf

www.ff-muellendorf.at

Feuerwehr Notruf

122

Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. www.ff-muellendorf.at
Redaktion: FF Müllendorf
Fotos: FF Müllendorf, Fa. Rosenbauer
Für den Inhalt verantwortlich: ABI DI Peter Berghofer
Satz: ABI DI Peter Berghofer
Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt



**Liebe Müllendorferinnen !
Liebe Müllendorfer !**

Stellen Sie sich vor, Sie stehen am Sonntag um 3.17 Uhr in der Früh auf, weil Sie zu einem Einsatz gerufen werden. Der Alarmierungstext lautet „Brandverdacht“ in einem Industriebetrieb“. Als Einsatzleiter geht man im Kopf durch, was man so oft geübt hat. Trotzdem kann man nie sicher sein, was der Einsatz bringen wird. Wie viele Leute werden wohl heute zum Einsatz kommen? Habe ich genug Atemschutzträger? Bereits bei der Ausfahrt läuft im Kopf eine Standardeinsatzregel ab: „Atemschutztrupp ausrüsten lassen, Fahrer muss Folgetonhorn und Blaulicht zum Eigenschutz einschalten, Ausrückmeldung an Landessicherheitszentrale u.s.w.“ Überraschender Weise muss man dann beim Einsatz nicht mit der Gefahrensituation eines Brandeinsatzes umgehen. Nein! Man muss sich mit den Beschimpfungen eines Mitarbeiters des Betriebes herum-schlagen, der kein Verständnis dafür hat, dass die Freiwillige Feuerwehr in der Nacht bis zu zehn Minuten braucht, bis sie am Einsatzort ist. Gebrannt hat es glücklicherweise nicht. Am Weg zurück ins Feuerwehrhaus bekommt man per Handy eine Beschwerde aus der Bevölkerung. Kritisiert wird die Verwendung des Folgetonhorns. Es könne doch nicht unbedingt notwendig sein, in der Nacht das Folgetonhorn zu verwenden, schließlich würden durch diesen Lärm die Anrainer geweckt. Diese Vorfälle haben sich nicht im Rahmen eines einzigen Einsatzes ereignet. Die Erzählung handelt von zwei verschiedenen Einsätzen dieses Jahres.

Warum tut man sich das an?

Weil man ab und zu doch ein Dankeschön dafür bekommt, dass man 365 Tage im Jahr bereit ist, in der Nacht geweckt zu werden um anderen zu helfen und weil unsere freiwillige Arbeit grundsätzlich doch noch geschätzt wird.

Im Namen der FF Müllendorf wünsche ich ein ruhiges Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

ABI Dipl.-Ing. Peter Berghofer
Ortsfeuerwehrkommandant

Lange Nacht der Feuerwehren

Am 26. April hatte die Ortsbevölkerung die Möglichkeit im Rahmen der „Langen Nacht der Feuerwehren“ die Arbeit der Ortsfeuerwehr hautnah zu erleben.



Klein und **Groß** trafen einander bei der „Langen Nacht der Feuerwehren“ um sich ein Bild von der Arbeit der Feuerwehr zu machen.

Das Bezirksfeuerwehrkommando Eisenstadt-Umgebung veranstaltete heuer zum ersten Mal eine „Lange Nacht der Feuerwehren“. Ziel der Veranstaltung war es, der Bevölkerung einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr zu geben. Dafür öffneten 14 Ortsfeuerwehren im Bezirk ihre Pforten. Auch die Ortsfeuerwehr Müllendorf hat sich an dem Aktionstag

beteiligt, um den Müllendorferinnen und Müllendorfern die Chance zu geben, hinter die Kulissen der Feuerwehr zu blicken.

Zahlreiche Schauübungen, eine Fettbrandsimulation sowie die Möglichkeit für Jung und Alt die Geräte der Feuerwehr selbst auszuprobieren, sorgten für reges Interesse. Der eine oder andere Besucher zeigte sich erstaunt, welche

Zimmerbrand



Am 21. Mai wurde die Feuerwehr zu einem Zimmerbrand in der Lenaugasse gerufen. Eine Matratze fing Feuer und konnte vom Besitzer nicht mehr gelöscht werden. Der rasche Einsatz eines Atemschutztrupps sowie die Belüftung der Räumlichkeiten verhinderten größeren Schaden.



Möglichkeiten unsere Ortsfeuerwehr hat. Eine Dia-Show mit Einsatzbildern aus den vergangenen 15 Jahren rundete die Leistungsschau ab. Höhepunkt der „Langen Nacht der Feuerwehren“ war die um 21.00 Uhr abgehaltene Nachtübung. Übungsannah-

me war ein Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen. Im Rahmen der Übung führten die Feuerwehrmänner und -frauen den Umgang mit einem hydraulischen Rettungsgerät vor und demonstrierten eine Personenrettung aus dem Unfallfahrzeug.



Stell Dir vor du drückst und alle drücken sich...

FEUERWEHR

Scheibe einschlagen

Knopf tief drücken

Keine Ausreden! MITMACHEN!

Retten - Schützen - Bergen - Löschen -
Freiwillige Feuerwehr Müllendorf
www.ff-muellendorf.at

Menschenrettung auf der Autobahn

Am 17.11.2014 um 09.45 Uhr wurde die Feuerwehr Müllendorf zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Autobahn A3 in Fahrtrichtung Wien zwischen Müllendorf und Hornstein alarmiert.

In kürzester Zeit rückten das LFB und das TLFA2000 sowie 13 Feuerwehrmitglieder zum Einsatzort aus.

Ein PKW kam aus noch ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab, überschlug sich und kam im Straßengraben zum Liegen. Der Fahrer wurde schwer verletzt und konnte



sich nicht mehr aus eigener Kraft aus dem deformierten Fahrzeug befreien. Beim Eintreffen der Feuerwehr war be-

reits ein First Responder des Roten Kreuzes am Unfallort und betreute den Verletzten. Um das Arbeiten rund um

die Einsatzstelle zu ermöglichen, wurden die umliegenden Bäume und Sträucher mit einer Motorsäge entfernt. Nach Rücksprache mit dem Notarzt wurden die linke hintere Tür sowie die B-Säule des Fahrzeuges mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes aus dem Fahrzeug genommen. Der Notarzt erteilte den Auftrag, den Verletzten mittels Schaufeltrage aus dem Fahrzeug zu heben. Der Unfallfalle wurde über die Böschung zum Notarztwagen getragen und dem Rettungsdienst übergeben.

Inspizierung der Ortsfeuerwehr



Menschenrettung aus einem brennenden Mehrparteienhaus unter schwerem Atemschutz. Ein perfekt aufeinander abgestimmtes Einsatzteam konnte mit Druckbelüfter und Rauchvorhang in kürzester Zeit die Übungssituation meistern.

Am 26. September fand die jährliche Inspizierung der Feuerwehr Müllendorf statt. Da der zuständige Abschnittsfeuerwehrkommandant aus Müllendorf kommt, wird die Inspizierung jedes Jahr von einem anderen Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Bezirksfeuerwehrkommandos durchgeführt. In diesem Jahr wurde diese Aufgabe von ABI Günter Prünner, dem Abschnitts-

feuerwehrkommandanten des Abschnittes III übernommen. Im Rahmen der Übung konnte sich ABI Günter Prünner vom sehr guten Ausbildungsstand der Mannschaft der FF Müllendorf überzeugen. Übungsannahme war ein Brand im ersten Obergeschoß des Wohnhauses der Mühlendorfer Kreidefabrik. Weiters wurde angenommen, dass sich noch mehrere Personen im

Gebäude befinden.

Die FF Müllendorf führte die Personenrettung und die anschließende Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz durch. Da es sich bei der Übungsannahme um einen Brand im ersten Obergeschoß handelte, wurde ein alternativer Rettungsweg mittels Schiebeleiter aufgebaut und die Straße neben der Mühlendorfer Kreidefabrik für die im Ernstfall nachzualarmierende Drehleiter der FF Neufeld freigehalten.

Im Rahmen der Übungskritik und der Inspizierungsbesprechung lobte ABI Günter Prünner die vorbildliche Führung des Dienstbetriebes und den hohen Ausbildungsgrad der Mannschaft. Weiters konnte er in Vertretung des Bezirksfeuerwehrkommandanten Verwalter Ernst Weintögl für die langjährige und verdienstvolle Arbeit danken und ihn mit dem Verdienstzeichen in Silber des burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes auszeichnen. Ortsfeuerwehrkommandant ABI Peter Berghofer sowie Vizebürgermeister Norbert Rauhofer bedankten sich ebenfalls bei Ernst Weintögl für seine langjährige Tätigkeit in der FF Müllendorf und zählten zu den ersten Gratulanten. NM



Ausgezeichnet! Der langjährige Verwalter Ernst Weintögl wurde im Rahmen der Inspizierung der Feuerwehr Müllendorf mit dem Verdienstzeichen in Silber des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Abschnittsübung in Müllendorf



Das Tanklöschfahrzeug Müllendorf bei der Abschnittsübung im Industriegebiet. Übungsannahme war ein Brand im neuen Außenlager der Firma Pet2Pet. Mehr als 100 Feuerwehrmitglieder und 15 Feuerwehrautos waren bei der Übung in Müllendorf dabei.

Am 7. November fand bei der Firma Pet2Pet Recycling GmbH im Industriegebiet in Müllendorf die alljährliche Abschnittsübung des Abschnittes 4 des Bezirksfeuerwehrkommandos Eisenstadt Umgebung statt. Die Freiwilligen Feuerwehren Stotzing, Loretto, Leithaprodersdorf, Wimpasing, Hornstein und Müllendorf übten unter der Aufsicht von

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Bernhard Strassner und Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI DI Peter Berghofer.

Vizebürgermeister Norbert Rauhofer und Pet2Pet Geschäftsführer DI Christian Strasser konnten sich vom pro-



Vizebürgermeister Norbert Rauhofer verschafft sich von der Drehleiter aus einen Überblick über das Einsatzgeschehen.

fessionellen Arbeiten der mehr als 100 Feuerwehrmitglieder aus dem Abschnitt überzeugen.

Ziel einer derartigen Abschnittsübung ist es, den reibungslosen Ablauf bei Großeinsätzen zu trainieren. BP



Einsatzleiter von mehr als 100 Feuerwehrmitgliedern. OBI Ing. Nikolaus Mitrovitz beim Erteilen der Einsatzbefehle.



Die Drehleiter Neufeld und FF Hornstein beim massiven Außenangriff der neuen Industriezelle. Im Ernstfall muss sichergestellt werden, dass der Brand nicht auf die Produktionshalle und die darin gelagerten Maschinen übergreift.

Ein Jahr der Feierlichkeiten



HLM Alois Schriefl, unter seinen Kameraden auch als „Maschinist“ bekannt, feierte seinen 70. Geburtstag!



Doktor Christian Sailer promovierte am Botanischen Institut Zürich zum Doktor der Naturwissenschaften!



Feuerwehrhochzeit! LM Lydia Mitrovitz und Gruppenkommandant LM Andreas Scharrer gaben sich das JA-Wort.



Kommandant unter der Haube! Petra Adler und KDT ABI Peter Berghofer heirateten im Sommer in Kärnten.



Feuerwehrbeirat Thomas Scheibstock feierte seinen 50er. Das Kommando der Feuerwehr gratuliert!



Altkommandant BI Johann Karrer lud zum 75er! Johann Karrer war von 1973 bis 1980 der oberste Müllendorf Florianer.

Schwerer Verkehrsunfall in Müllendorf

Zwei LKW und ein PKW waren in einen schweren Verkehrsunfall im Industriegebiet verwickelt.

Am Montag, dem 20. Oktober wurde die Feuerwehr Müllendorf zu einer Fahrzeugbergung ins Industriegebiet gerufen. Was auf Grund der Alarmierung nach einem „Standardeinsatz“ klang, entpuppte sich vor Ort als aufwendige Bergeaktion.

Ein PKW und zwei LKW waren in einen Unfall verwickelt. Der PKW wurde in den Straßengraben geschleudert und musste mit dem Kran des schweren Rüstfahrzeuges der Stadtfeuerwehr Eisenstadt geborgen werden. Einer der beiden LKW war so stark beschädigt, dass er nicht mehr von der Straße geschleppt werden konnte. Eine Spezialfirma musste mit einem LKW Abschleppwagen anrücken und den beschädigten Lastkraftwagen in die nächstgelegene Werkstätte schleppen.

Glücklicherweise kamen bei diesem Einsatz keine Personen zu Schaden.



Der Kran der Stadtfeuerwehr Eisenstadt sowie ein Spezialkran der Firma Kampl wurden zur Bergung der Fahrzeuge benötigt.

Feuerwehrjugend: Nachwuchs gesucht!



Spaß und Spannung sind bei der Arbeit der Feuerwehrjugend garantiert! Melde dich auch du und werde ein „Retter von Morgen!“

Die Jugendarbeit ist ein grundlegender Teil der Feuerwehrarbeit. Seit mehr als 20 Jahren gibt es in der Feuerwehr Müllendorf eine Feuerwehrjugend. Es ist uns ein Anliegen den Mädchen und Burschen eine attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten.

Im Vordergrund stehen Spiel, Spaß und die Freundschaft unter den Jugendlichen. Neben feuerwehrfachlichen Übungen werden das ganze Jahr über

auch verschiedene Aktivitäten wie Ausflüge, Zeltlager oder Schwimmnachmittage angeboten. Ziel der Jugendarbeit ist es, die Kinder Schritt für Schritt mit den Aufgaben der Feuerwehr vertraut zu machen und so ihr Interesse für den Feuerwehrdienst zu wecken.

Interessierte können sich gerne jederzeit bei unserem Jugendbetreuer OBM Christoph Kovcas (Tel. 0676-9384530) melden.

Größter Ball im Bezirk seit 25 Jahren



Der Erfinder des Balles, der damalige Ortsfeuerwehrkommandant OBI Ing. Karl Tinhof bei seiner Ansprache am Ball 1991.

Vor 25 Jahren hatte der damalige Kommandant OBI Ing. Karl Tinhof eine Wahl: Entweder wir machen etwas Großes oder wir hören auf. Nachdem der Ball der Feuerwehr Müllendorf 1989 nur noch 45 Besucher hatte, gab es 1991 viele Neuerungen: Eine Polonaise, stimmungsvolle Musik und sowohl Küche als auch Bar wurde von der Feuerwehr Müllendorf selbst übernommen.

Vieles hat sich in der Zwi-

schenszeit geändert, vieles wurde modernisiert aber eines ist geblieben:

Der Feuerwehrball in Müllendorf zählt zu den größten und vor allem gemütlichsten Bällen im ganzen Bezirk.

In diesem Jahr dürfen wir gemeinsam mit Ihnen das 25-jährige Bestehen des „großen“ Feuerwehrballes feiern und würden uns sehr freuen Sie am 31. Jänner in der Mehrzweckhalle begrüßen zu dürfen.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2015!



**Besuchen Sie unsere Homepage
www.ff-muellendorf.at**

**JUBILÄUMS
FEUERWEHRBALL**



**31. Jänner
Mehrzweckhalle
Müllendorf**

Soundsturm
music & party



Feuerwehrausflug: Als Dankeschön für die unzähligen freiwilligen Stunden im Feuerwehrdienst lud das Kommando alle Feuerwehrmitglieder und deren Familien zu einem Tagesausflug in den Seewinkel.